



Steffen de Schryver & Rüdiger Tiemann

### Eckdaten

- 12 europäische Partner arbeiten gemeinsam mit der UNESCO am Projekt *Ark of Inquiry*.
- Mehr als 100 verschiedene Aktivitäten zum Erlernen von *Inquiry*-Prozessen werden über die *Ark of Inquiry*-Onlineplattform kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Ark of Inquiry spricht folgende Personen an:
  - mehr als 23 000 Schülerinnen und Schüler (7 bis 18 Jahre)
  - mehr als 1 100 Lehrerinnen und Lehrer (Primar- und Sekundarstufe)
  - mehr als 100 Science Center
- Die Laufzeit des Projekts *Ark of Inquiry* ist von März 2014 bis Februar 2018.

### Vorbereitungsphase

In der Vorbereitungsphase von März 2014 bis Februar 2016 werden die Grundlagen für die Durchführung von *Ark of Inquiry* gelegt.

Dazu erarbeiten die Partner je nach Schwerpunkt ihrer eigenen Expertise und Kenntnisse zunächst ein theoretisches Grundgerüst, mit dessen Hilfe die erste kriteriengeleitete Auswahl von *Inquiry Activities* für die gemeinsame Sammlung stattfindet.

Zur Bildung der *Ark of Inquiry*-Community gestaltet das Konsortium Materialien, die zum Teil der allgemeinen Informationsweitergabe über das Projekt und dem Aufbau der Community dienen. Daneben erstellen die Partner ebenfalls die benötigten onlinebasierten Materialien, die der Support-Community von Eltern und Lehrerinnen und Lehrern als Hilfestellung dabei dienen werden, die Schülerinnen und Schüler bei der Bearbeitung der *Inquiry Activities* anzuleiten und bei Bedarf zu unterstützen.

Die *Inquiry Activities* sowie die Materialien werden schließlich als Vorbereitung auf die Hauptphase in einem Pilotdurchlauf von einer Test-Community hinsichtlich ihrer Effizienz zur Förderung von *Inquiry Skills* überprüft.

### Projektbeschreibung

Im Projekt *Ark of Inquiry* arbeiten 13 Partnerorganisationen aus zwölf europäischen Staaten zusammen mit dem Ziel, das Bewusstsein von jungen Europäerinnen und Europäern im Alter von 7 bis 18 Jahren in Bezug auf *Responsible Research and Innovation* (RRI) zu stärken.

Zu diesem Zweck werden von den Projektpartnern *Inquiry Activities* zusammengestellt, um diese letztendlich den Jugendlichen über eine eigens entwickelte Onlineplattform zur Verfügung zu stellen.

Durch die Bearbeitung der *Inquiry Activities* werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, ihre *Inquiry Skills* eigenständig zu verbessern, und somit darauf vorbereitet, selbst in verschiedenen Positionen am europäischen Forschungs- und Innovationsprozess teilzunehmen.

### Hauptphase

Die Hauptphase des Projekts beginnt im März 2016. Der zentrale Punkt ist dabei das Training der Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit den *Inquiry Activities* und den bereitgestellten Support-Materialien, woran die Humboldt-Universität zu Berlin in besonderem Maße beteiligt ist.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nutzen die *Ark of Inquiry*-Onlineplattform zur Bearbeitung der *Inquiry Activities*. In diesem Zusammenhang werden zunächst ihre *Inquiry Skills* zu diesem Zeitpunkt festgestellt, bei kontinuierlicher Arbeit mit der Plattform können in der Folge ihre Verbesserungen registriert werden.

Parallel dazu werden die eingesetzten *Inquiry Activities* weiterhin permanent bezüglich ihrer Eignung zur Förderung von *Inquiry Skills* evaluiert, so dass Nachsteuerungsmöglichkeiten in der Passung der Materialien und bei den Trainingsvorgängen jederzeit gegeben sind.

Bei Projektabschluss verbleibt somit eine in Europa frei zugängliche Sammlung von Materialien, mit deren Hilfe Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen im Bereich *Scientific Inquiry* selbstständig vertiefen können.

<http://www.arkofinquiry.eu>

#### Liste der Partnerorganisationen

- University of Tartu, Estonia
- Ellinogermaniki Agogi, Research and Development Department, Greece
- University of Turku, Centre for Learning Research, Finland
- University of Cyprus, Cyprus
- The United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Regional Bureau for Science and Culture in Europe, Italy
- HAN University of Applied Sciences, Research Centre Quality of Learning, the Netherlands
- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Austria
- Humboldt-Universität zu Berlin, Germany
- Bahcesehir Egitim Kurumlari Anonim Sirketi (BEKAS), Turkey
- Ecole de l'ADN – Nîmes European DNA Learning Center, France
- Katholieke Hogeschool Limburg, Belgium
- Hungarian Institute for Educational Research and Development, Hungary
- AHHA Science Centre, Estonia

The project Ark of Inquiry: Inquiry Awards for Youth over Europe is funded by the European Union (EU) under the Science in Society (SiS) theme of the 7th Framework Programme (Grant Agreement 612252).

This document does not represent the opinion of the EU, and the EU is not responsible for any use that might be made of its content.



Steffen de Schryver  
Didaktik der Chemie  
Humboldt-Universität zu Berlin  
steffen.de.schryver@chemie.hu-berlin.de  
www.tiemann-education.de